

Forever with You

Von Xakemii

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: der Fremde	2
Kapitel 2: das Geheimnis	4
Kapitel 3: Zerbrochenes Herz	6

Kapitel 1: der Fremde

Es sind Jahre her seit Narakus tot. Rin lebt bei Kaede damit Rin sich gewöhnt bei Menschendörfer zu Leben, Nun ist die Kleine Rin schon eine Junge Dame geworden sie ist inzwischen schon 20 Jahre alt geworden...

Ein Wunderschöner Tag, und die Sonne scheint so hell das die ganzen schönen Blumen blühen. Eine junge Dame rennt lachend bei den Blumen vorbei mit ein Kleines Kind, das Kind ist von Inuyasha und Kagome die kleine ist schon 7 Jahre alt und ihr Name ist Akira. Akira ran und stolperte und landete auf dem Boden schnell lief die junge Dame zu ihr und fragte sofort "Akira geht es dir gut hast du dich Verletzt?" "Ha ich hab dich!!" schrie das kleine Kind, die junge Dame erschrak sich und kam ein Lächeln an ihr Gesicht "Erschreck mich nie wieder ich will nicht das ich Ärger von deinen Vater bekomme!" sagte Rin. "tut mir leid ich konnte nicht widerstehen du warst so schnell da musste ich mir was ausdenken" meinte das kleine Kind", Nachdem das kleine Kind aufstand gingen die beide wieder zurück ins Dorf wo schon Kagome auf Akira wartet. Akira rannte zu ihrer Mutter und sie gingen zusammen in der Hütte rein, Rin ging soeben in ihr eigene Hütte rein und fiel in ihr Bett und war fix und fertig wegen heute. Sie konnte nicht schlafen sie öffnete ihre Augen und dachte sofort an dem einen den sie so Liebte und wartete immer noch auf ihm bis er sie endlich abholt es sind schon 8 Jahre her als er sie ins Dorf brachte er besuchte sie öfters brachte ihr sogar immer wunderschöne Kimonos und seitdem sie 15 wurde besuchte er sie garnicht mehr sie machte sich immer noch Hoffnung das er sie abholt aber auch in ihre Gedanken dachte sie er hat sie bereits vergessen.

Am nächsten Morgens wachte Rin auf aber sehr früh die Sonne ist noch nicht mal auf gegangen, Rin stand auf und ging nach draußen zu den Blumen, Sie ging immer hin wenn sie andauernd an den denkt an Sesshomaru, Sie legte sich hin und schloss die Augen und atmete die duftenden Blumen und da kam schon wieder ein Lächeln an ihren Lippen. Doch da verging sofort das Lächeln als sie sofort denkt das er sie doch vergessen hat und nicht wieder kommt sie stand auf und lief in den Wald hinein natürlich hatte sie ein Schwert dabei sie wurde schon zu einer Kämpferin und ist sehr Stark geworden sie ginge immer in den Wald hinein um zu Trainieren damit ihre Gedanken von Sesshomaru abschalten. Sie lief zu einem Baum nahm ihr Schwert von der Scheide und schlug den Baum so fest sie nur kann, Ihr kamen Tränen sie fließen durch ihre Wange und konnte nicht mehr sie fiel zu Knie und weinte bitterlich. Plötzlich spürt sie das jemand sich ihr nährt und sie sprang sofort auf und hielt ihr Schwert bereit, "Wer ist da?" "Zeige dich sofort!!" dann kam ein Dämon schnell zu ihr gerast und Rin begann in Kampfposition und griffte den Dämon an, der Dämon schleuderte Rin gegen ein Baum und prallte sehr hart gegen ihr Rücken und fiel auf dem Boden sie sah nur verschwommen und hörte nur wie der Dämon schreiend starb und sie fühlte was, was sie schon lange nicht mehr neben ihr fühlte sie verlor ihr Bewusstsein bevor sie sagte die junge Dame " Se.. Sess.homaru" und fiel zu Ohnmacht. der ,der den Dämon umgebracht hatte geht schnell zu der ohnmächtige Dame und nahm sie in sein Arm und merkte das sie nur bewusstlos ist er hielt sie sehr fest in sein Arm und er brachte sie sofort ins Dorf zurück da alle noch am schlafen

waren ging der Fremde mit ihr in ihre Hütte und legte sie sanft in ihr Bett, er nahm seine Hand und legte sie in ihre Wange dann ging er aus der Hütte und verschwand.

Ich hoffe es hat euch gefallen!! das ist zwar meine aller erste FF :) tut mir leid falls meine Rechtschreibung nicht passt oder allgemein das Deutsch xD bin nicht so gut in Geschichten schreiben aber es macht mir Spaß eine zu schreiben! (: ich werde mit der Geschichte weiter machen!

Kapitel 2: das Geheimnis

Am Morgens wachte Rin wegen den Sonnenstrahlen auf sie öffnete ihre Augen und versuchte aufzustehen was daran scheitert und wieder ins Futon hin legte sie hatte Kopfschmerzen und fragte sich was gestern passiert ist » Ohh man,. was ist passiert ... Oh doch ich wurde von einem Yokai angegriffen und fiel nachher zu Ohnmacht, Warte!? wieso liege ich dann in meine Hütte?!« Rin versuchte nochmals aufzustehen und schaffte es dieses mal sie stand auf und lief nach draußen plötzlich hörte sie jemanden rufen "Oh Kaede was gibt es den?" Kaede kam zu ihr und fragte ob sie für sie ins Wald geht und paar Kräuter holt "Klar hole ich Kaede" "danke mein Liebes". Rin lief ins Wald rein und holte die Kräuter die Kaede ihr gesagt hat und dann hatte sie ganz starke Kopfschmerzen und ihr Kopf pulsierte heftig und fiel zu Boden und stöhnte leise plötzlich und hörte eine Stimme »Rin! .. Rin!! Ich bins..!« doch dann hörte die Stimme auf und ihre Kopfschmerzen hörten schon auf »Was war das?! und wer war diese Frauenstimme? komisch ..« sie machte noch ein kleinen Spaziergang bevor sie wieder ins Dorf geht und sofort stoppte sie weil sie ein Hundejaulen hört sie spürte auch eine schwache Yokai aura und lief ganz langsam zu den Yokai und plötzlich sieht sie ein Hundewelpen liegen verletzt an seiner Pfote und ganz allein. "Hey kleine ruhig... ich will dir nichts tun ich möchte nur helfen!" sagte die junge Dame, der Welpen schaute sie vertrauen an und man sah an den Welpen Blick das sie Hilfe will somit ging Rin zu ihr und hob sie hoch und beruhigte sie "Schon okey.. ich bring dich zu mir ins Dorf du brauchst keine angst zu haben ich helfe dir meine Kleine.."

In Dorf angekommen gab Rin den Korb voller Kräuter Kaede ab "Rin warum hast du ein Hundewelpen in deinen Armen?" sagte die alte Miko "Ich hab sie in Wald alleine gefunden und sie ist verletzt ich behalte sie erstmal und pflege sie" und ging in die Hütte rein und pflegte ihre kleine Wunde "Weist du Kleine du erinnerst mich an jemanden weil ich ihn damals am Wald verletzt gefunden habe da war ich noch ein kleines Kind und pflegte ihn auch obwohl er es nicht wollte aber dann durfte ich ihn Begleiten" sagte Rin fröhlich zu den Welpen und der Welpen hörte interessant zu "Ehm naja dann verging die 3 Jahre und bracht mich ins Dorf und ... ach vergiss es" ,Rin pflegte dann den Welpen und sagte fröhlich "Ich weis zwar nicht wie du heißt oder ob du ein Name hast aber ich hab ein schönen Namen für dich ich nenne dich Yuki das bedeutet Schnee weil dein Fell schön Schneeweiß ist gefällt er dir?" darauf hin freute es Yuki und legte sie ab. Am Abend ging Rin und Yuki schlafen ,Yuki legte sich sanft in Rins armen und kuschelte sich an ihr und schliefen gemeinsam ein

"Rin! ... Rin hör zu ich bins!"

"Was wer .. wer spricht da?! und wo bin ich?!"

"Rin du Träumst aber das ist echt!"

"Wer bist du zeig dich?! was will ich hier und was willst du von mir!?"

"Rin dreh dich um"

Rin drehte sich um und sah eine Inu Yokai die Frau hatte wunderschöne lange Silbere Haare und hat ein Halbmond an ihrer Stirn und jeweils ein Strich in ihrer Wangen.

"Wer bist du?" fragte Rin

"Ich bins deine Mutter.."

"Warte.. nein du lügst meine Mutter ist keine Yokai was soll das?"

"Hör mir zu Rin ich lüge nicht du erinnerst dich nur nicht weil ich deine Erinnerung nahm bevor ich starb ... Rin du bist kein Mensch .. du bist ein Inu Yokai!"

"Nein das kann nicht sein.. aber a-aber wieso bin ich ein Mensch?"

"Lass mich das erstmal alles erzählen.. dein Vater und ich waren Inu Yokais und lebten in einen Schloss du warst noch sehr sehr Jung und damals wurden... wurden wir angegriffen weil ein Prinz dich holen wollte weil er dich Heiraten möchte aber wir haben es nicht zugelassen als wir angegriffen wurden bin ich mit dir geflüchtet an einen Dorf in den Dorf den du damals als Kind da warst.. und damit du in Sicherheit bist nahm ich deine Erinnerung und deine Kraft damit du ein Mensch bist und in Sicherheit Rin ich hab nicht viel Zeit bitte geh in den.."

"Mutter? ... Mutter hallo??"

Rin wachte sofort auf und hatte schweiß an ihrer Stirn sie sah Yuki sie schlief ruhig. »Yokai ..ich? was wollte meine Mutter wo sollte ich hin.. naja vielleicht erfahre ich es bald aber ... das ist sehr überrascht ich .. ich erzähle es lieber niemanden sie würden mir nicht glauben..«

Und Rin schlief nachher wieder Seelen ruhig ein.

Ich hoffe es hat euch gefallen!! ^^

Kapitel 3: Zerbrochenes Herz

Am Morgens lief Kaede durchs Dorf und ging dann ins Wald um Kräuter zu sammeln. Sie spürt dann eine starke Aura in der Nähe .. "Seit Jahren bist du wieder hier Sesshomaru sama?" Sagte die alte Frau und drehte sich um und erblickt den Yokai mit seinen langen Silbernen Haaren und sein halb Mond auf seiner Stirn. "Bist du wegen Rin hier? Wenn du wegen ihr hier bist sie ist -"

"Wo ist sie?" Sagte der DaiYokai

"Sie ist in meiner Hütte aber ich denke sie ist noch am schlafen.."

Der Yokai wollte sich gerade auf dem Weg zu Rin machen als Kaede wieder das Wort ergriff "Warte! Du musst mit Rin reden.. sie .. sie hofft immernoch bald wieder mit dir zu reisen und sie möchte kein normales Leben leben sie will nur zu euch Sesshomaru sama! Sie fantasiert nur wieder zu euch zu kehren. Wir haben schon ihr Angeboten einen Mann zu heiraten aber sie weigert sich nur .."

Der Yokai schaute nur sie vom Schulter aus sagte aber kein Wort und dreht sein Kopf wieder um in Richtung Dorf.

»Rin... ich weiss nicht was ich tun soll ich muss mich wohl doch entscheiden.. « dachte sich Sesshomaru.

Während er in die Hütte rein geht und die junge Frau am schlafen sieht. Sie sieht so wunderschön und friedlich wenn sie schläft.. »Nein Sesshomaru sowas sollst du nicht denken sie ist nur ein Mensch! «

//RIN//

Ich öffnete meine Augen und sehe wunderschöne Goldene Augen.. »wäre er nur hier.. WARTE SESSHOMARU?« dachte sich die junge Frau und stand sofort auf und sah ihn wirklich, ihr Sesshomaru sama ist zu ihr zurückgekehrt!

"Sesshomaru sama!! Ihr seid hier ich kann es nicht glauben ich freue mich so sehr das-"

"Rin"

"Hai my Lord?"

"Wir müssen reden" sagte der Lord

"Oh.. uh ok.. folgt mir dann!"

Als sie zu einem ruhigen Ort ankamen mit wunderschöner Aussicht das war immer Rins Lieblingsplatz da sie auch zum nachdenken und alles hierherkommt.

"My lord? Was wollt ihr mit mir bereden?" Fragte Rin nervös aber zeigte es nicht.

"Rin es ist Zeit.. du bist Erwachsen geworden um deine eigene Entscheidung zu treffen."

»Er wird mich fragen oder ? !!«

"Aber"

In dem Moment verschwand die Fröhlichkeit von Rin weil sie weiss was es zu bedeuten könnte.

"Ich entschied mich das du für immer hier bleibst Rin. Du bist ein Mensch ,Menschen gehören nicht mit Yokais zusammen Rin Frauen in deinem Alter haben schon Kinder und-"

"Nein Sesshomaru sama! Ich liebe zwar hier den Ort aber ich möchte wieder zu euch! Ihr sagtet damals das wenn ich alt genug bin meine eigene Entscheidung zu treffen kann ich entscheiden ob ich wieder ZU EUCH darf! Bitte Sesshomaru sama !! Ich will keinen Mann heiraten! .. i-ich will nue z-zu euch u-und-"

"GENUG! du redest nicht so mit einem Ton mit MIR!. Du bist nur ein nichtswürdiges Mensch! Ich möchte dich nicht bei mehr mir dulden!"

Das schockte Rin.. das war alles nur weil sie ein Mensch ist.. warum ist Sesshomaru so kalt zu ihr? Damals als sie klein war beschützte er sie sorgte das sie fröhlich bleibt aber nun?. Tränen kamen Rin fließen ihre Wangen runter weiss nicht was sie sagen soll. Die Wörter haben sie so sehr verletzt ob man ihr ein Stich ins Herz gestochen hätte. Leise flüsterte sie "ich hasse dich.." und rannte weg wieder den Weg zum Dorf und schaute sich zurück weil sie weiß er würde so schnell weg sein.

»Warum tut er mir das an? Nur weil ich ein Mensch bin! Ich sollte früher wissen das er mich nicht bei ihm haben will!«

Rin rannte in der Hütte rein und sah Yuki vor ihr sie weiß Yuki versteht sie gut und ist immer für sie da. Ihre Beine gaben auf und Rin fällt auf die Knie und umarmt ihre Freundin und weinte nur noch und will an nichts anderes denken ausser nur weinen bis sie einschlief.

//SESSHOMARU//

Als Rin wegrannte verfinsterte sein Gesicht aber in den Gold seiner Augen sah man trauer.

>Ich hoffe ich hab das richtige getan.< dachte sich Sesshomaru und drehte sich um und ging richtung West.

//RIN//

Rin wachte auf und sah das es draußen dunkel ist. Sie beschließt sich das sie verschwindet ,weg aus dem Dorf. Rin schnappte sich ihre Sachen ihr Bogen und Pfeile und ihr Katana und ging mit Yuki aus der Hütte raus und lief aus dem Dorf weg

Drehte sich noch einmal um und ging
"Komm Yuki wir gehen" sagte Rin

Ich weiß ich bin nicht so gut mit Geschichten schreiben und so.. aber ich hoffe wenn ich trotzdem so weiter mache werde ich besser! :D aber ich HOFFE es gefällt euch! Lasst ein Kommentar da !! Dankeeee ^^